

IMS-Archiv zur Speicherung von Vertragsanlagen in IVM

1. Bisherige Anlagenverwaltung mit Hilfe der Korrespondenzübersicht

Derzeit gibt es im IVM nur die Korrespondenzübersicht, um externe Dateien (PDF-Dateien, Mails, Faxe, Scan-Dateien etc.) als Vertragsanlagen zu speichern. Da aber der aktuelle Vertrag und die zugehörigen Historien bzw. Angebotskopien eine gemeinsame Korrespondenzübersicht haben, rutschen einmal archivierte Dokumente immer weiter nach hinten und es ist keine übersichtliche Zuordnung von Dokumenten zu einem bestimmten Vertrags- oder Historienstand möglich.

2. Neues IMS-Archiv zur Verwaltung von Vertragsanlagen

Zur Verwaltung der Vertragsanlagen enthält die IVM-Software eine neue Archiv-Datenbank, das IMS-Archiv für Vertragsanlagen. Sie können eine Gesamtübersicht dieses neuen IMS-Archivs aufrufen aus dem IVM-Zentralmenü (Windows-Fassung), und zwar über den Button IMS in der Toolbar oder über das Menü „Weitere Module“.

Die Verwaltung der Vertragsanlagen erfolgt zunächst eigenständig im IMS-Archiv, unabhängig von der konkreten Zuordnung zu einem Vertrag. Eine einmal archivierte Vertragsanlage wird zudem automatisch wiedererkannt und kein zweites Mal archiviert. Dies bedeutet eine optimale speicherplatzsparende Verwaltung der Vertragsanlagen.

Die Zuordnung zu den Verträgen geschieht über Verknüpfungen. Die Anzahl der Zuordnungen einer Vertragsanlage wird in den Kopfdaten der Anlage angezeigt und zwar differenziert nach der Anzahl der Zuordnungen zu Verträgen in der aktiven Vertragsdatenbank und der Gesamtzahl der Zuordnungen. Letztere beinhaltet auch alle Zuordnungen zu Vertragshistorien, Angebotskopien und zu Verträgen, welche in die Stornodatenbank verschoben wurden.

Im IMS-Archiv der Vertragsanlagen ist grundsätzlich kein Löschen möglich, dh. eine einmal archivierte Vertragsanlage bleibt immer erhalten. Es können lediglich die Zuordnungen von Anlagen zu einem Vertrag, einer Vertragshistorie etc. entfernt werden.

3. Zuordnung von Anlagen zum Vertrag [ANL]

Die neue Übersicht [ANL] bietet die Möglichkeit der Zuordnung von bis zu 32 Dateien als Anlagen zu einem Vertrag. Diese Übersicht ist historisierbar, dh. jede Vertragshistorie und auch jede Angebotskopie hat Ihre eigenen Anlagenverknüpfungen.

Die Übersicht der Anlagen zu einem Vertrag ist aufrufbar aus der jeweiligen Toolbar mit dem Button [ANL] oder über die Tastenkombination <F3, F1>. Der bisherige Button [ED] zum Aufruf der Einzeldeklaration rutscht hoch neben den zentralen Button [VS]. Mit der Taste <F2> kann man wie bisher zwischen der VS-Maske und der ED-Maske wechseln. Analoges gilt für den Bereich der Historien und Angebotskopien.

Die Archivierung/Zuordnung einer Vertragsanlage geschieht zur Zeit analog zur Archivierung der Korrespondenzablagen über den bekannten Archivierungsordner. Wenn ein lokaler Archivierungsordner eingerichtet ist, hat dieser zunächst Vorrang. Man kann zwischen dem lokalen und dem zentralen Archivierungsordner wechseln. Des weiteren stehen unter dem zentralen Archivierungsordner drei Unterordner ANL1, ANL2 und ANL3 zur Zwischenablage von Anlagen zur Verfügung. Neu ist auch, dass man jetzt mit „Drag & Drop“ Dateien zwischen diesen Ordnern verschieben kann.

Jede Zuordnung einer Anlage zu einem Vertrag muss mit einer Kategorie versehen werden. Hierzu steht eine fest vorgegebene Tabelle zur Verfügung, mit folgenden Gruppen von Kategorien:

RISIKO	-	Risikobeschreibungen
PROT	-	Protokolle
ANGEB	-	Angebote
ANTRAG	-	Antrag/Deckungsdokument
DECK	-	Deckungszusage
POLICE	-	Versicherungsschein und Nachträge
KÜND	-	Kündigung
SONST	-	sonstige Dokumente, eventuell Maklervollmacht etc.